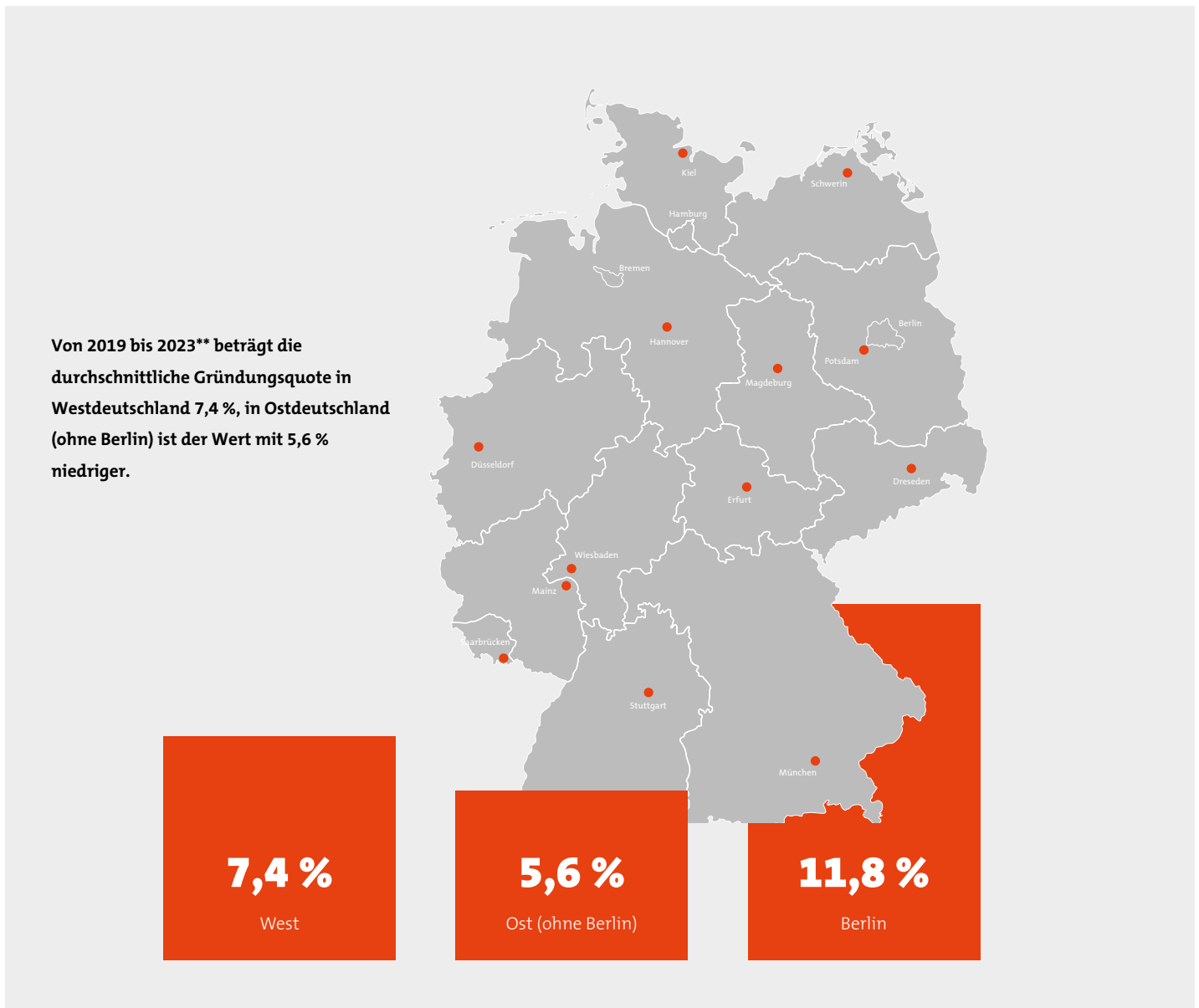


Unterschiede zwischen Ost und West bei Gründungsaktivitäten und -einstellungen

Die Gründungsquote* ist in Westdeutschland von 2019 bis 2023 1,8 Prozentpunkte höher als in Ostdeutschland

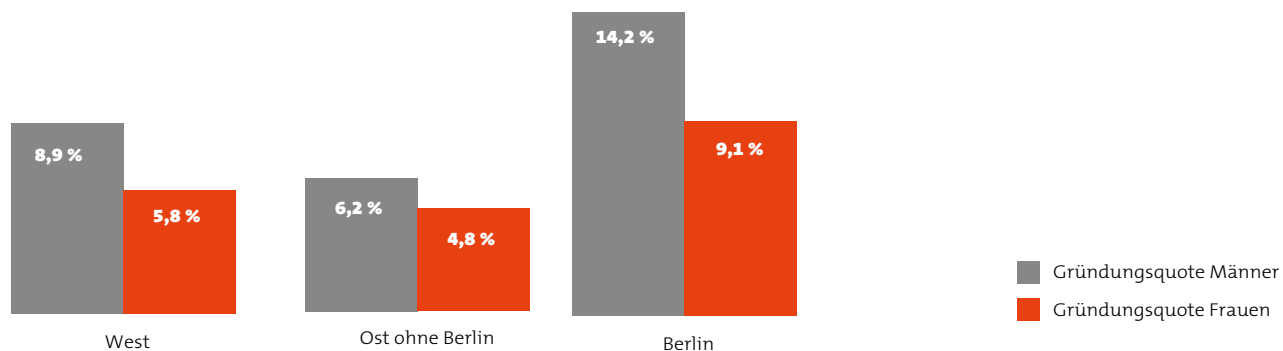


Datenquelle: GEM Team Deutschland 2023. Bildquelle: Gettyimages, Pomogayev, Infografik: © RKW-Kompetenzzentrum

* Gründungsquote (TEA - Total early-stage Entrepreneurial Activity): 18–64-Jährige, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen.
 ** aufgrund der Fallzahl der Gründungspersonen in den einzelnen Bundesländern wurden die Daten aus fünf GEM Erhebungsjahren aggregiert

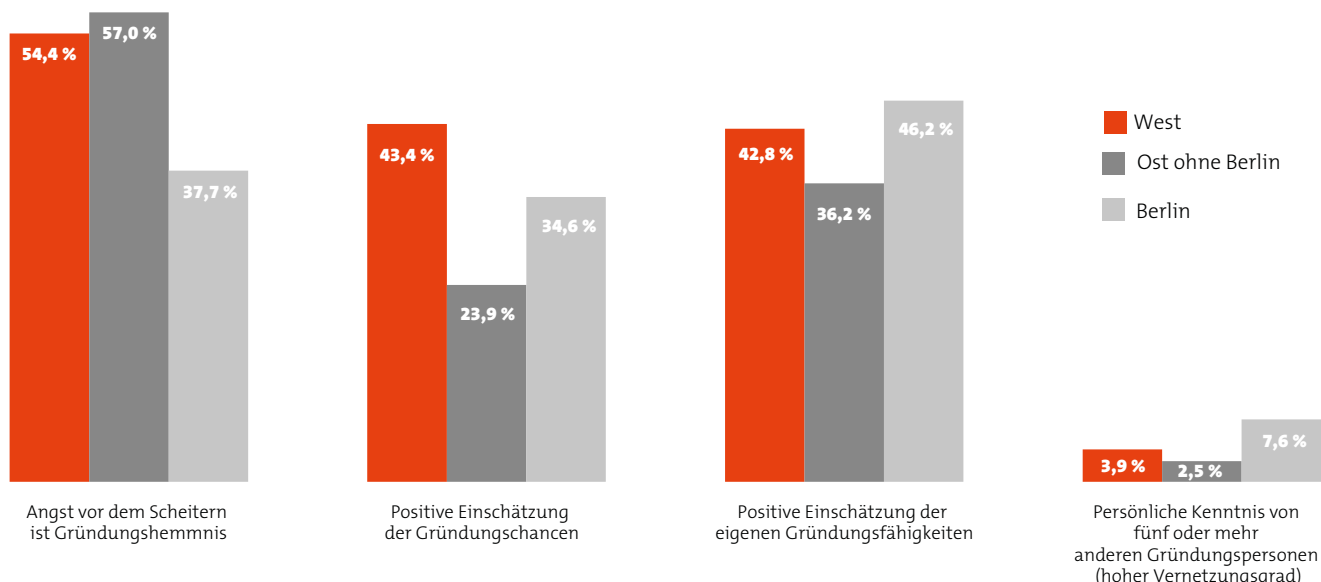
Gründungsquoten in Ost- und Westdeutschland sowie Berlin nach Geschlecht, 2019–2023

Die aggregierten GEM-Daten der Befragungsjahre 2019–2023 zeigen, dass sowohl in Ostdeutschland als auch in Westdeutschland sowie in Berlin Männer häufiger gründen als Frauen – und somit überall ein Gendergap besteht. Der Unterschied zwischen den Geschlechtern ist mit einem Abstand von 1,4 Prozentpunkten in Ostdeutschland jedoch am geringsten (Westdeutschland 3,1 Prozentpunkte, Berlin 5,1 Prozentpunkte).



Gründungseinstellungen in der Bevölkerung in Ost- und Westdeutschland sowie Berlin, 2023

Die positive Einschätzung der Gründungschancen in der Region ist in Westdeutschland mit 43,4 % deutlich höher als in Ostdeutschland mit 23,9 %. Auch bei den Gründungsfähigkeiten ist der Anteil an Personen, die nach ihrer eigenen Einschätzung über diese Fähigkeiten verfügen, in Westdeutschland höher, der Unterschied ist hier jedoch vergleichsweise geringer. Bezüglich der Angst vor dem Scheitern als Gründungshemmnis besteht zwischen Ost und West nur ein marginaler Unterschied von 2,6 Prozentpunkten. Alle Werte beziehen sich auf das Befragungsjahr 2023. Insbesondere in Berlin sind die Personen gut vernetzt: 7,6 % kennen fünf oder mehr Gründungspersonen.



Gründungsmotive der Gründungspersonen in Ost- und Westdeutschland sowie Berlin, 2023

Im Jahr 2023 spielt bei der Gründung in Ostdeutschland der Wunsch, die Welt zu verändern mit 65 % die wichtigste Rolle (Mehrfachantworten möglich). In Westdeutschland spielt mit 54,9 % das Motiv, durch die Gründung großen Wohlstand oder ein sehr hohes Einkommen zu erreichen die wichtigste Rolle. In Berlin haben mit jeweils 83,3 % die beiden abgefragten ökonomischen Motive die höchste Relevanz.

